



Bundes- musikwoche 50plus

09. - 17. November 2019
Marktoberdorf

AUSSCHREIBUNG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Veranstalter:



BDLO

Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amateurmusizieren in Deutschland findet vor allem in Ensembles statt, in Chören und Orchestern. Doch wieso bereitet uns das Musizieren in der Gruppe mehr Freude als das Musizieren als Einzelperson? Das gemeinsame Musizieren bietet uns einen Mehrwert, vor allem Gemeinschaft, Austausch, gegenseitige Impulse und Harmonie.

Je nachdem, welche Rolle wir beim Musizieren einnehmen, ob als Sänger oder als Geiger, ob im Orchester oder im Streichquartett, erleben wir diese Aspekte aus verschiedenen Perspektiven.

Die Bundesmusikwoche 50plus bietet die Möglichkeit, diesen Mehrwert des gemeinsamen Musizierens aus allen Perspektiven zu erleben - in verschiedenen vokalen und instrumentalen Besetzungen und unter fachkundiger Betreuung von erfahrenen Dozent_innen. Diese Anregungen sollen Ihnen auch für die musikalische Arbeit in Ihren Heimatensembles Impulse geben. Wir hoffen, mit dem diesjährigen Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Helge Lorenz, Präsident

Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester

Werkstätten

- 1a. Sinfonieorchester + Streichorchester + Konzertchor
- 1b. Sinfonieorchester + Holzbläserensemble + Konzertchor
- 1c. Sinfonieorchester + Blechbläserensemble + Konzertchor
- 2. Blockflötenorchester + Konzertchor
- 3. Kammerchor + Konzertchor

Bitte beachten: Sie können nur an einer Werkstatt teilnehmen.

Ergänzende Werkstattangebote

nach Absprache vor Ort

- Kammermusik
- Einzelkonsultationen für Streicher

Dozent_innen

Leitung Sinfonie- und Streichorchester

Jürgen Bruns

Leitung Blockflötenorchester

Dr. Georg Corall

Leitung Kammer- und Konzertchor

Thomas Hofereiter

Violine 1

Prof. Heinz Schunk

Violine 2

Ludwig Heumann

Viola

Tilmann Lauterbach

Violoncello

Sibylle König

Kontrabass

n.n.

Blechbläser

Ulrich Köbl

Holzbläser

Oliver Klenk

Blockflöten

Eva Griebhaber

Programm der Werkstatt 1. Sinfonieorchester

Georges Bizet	Carmen-Suiten (Auswahl)
Richard Wagner	Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“
Johann Strauss (Sohn)	Schatzwalzer nach Motiven der Operette „Der Zigeunerbaron“
Hanns Eisler	Trauerstücke aus Filmpartituren
Karl Weigl	“Es war einmal” aus: Suite op. 2
Ludwig van Beethoven	Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 aus der Oper „Fidelio“

Die Werke für Streichorchester, Holzbläserensemble und Blechbläserensemble werden nach Anmeldeschluss anhand der zur Verfügung stehenden Besetzung ausgewählt.

Konzertchor

Antonin Dvořák	Psalm 149 op. 79 für Chor und Orchester
----------------	--

Programm der Werkstatt 2. Blockflötenorchester

Johann Sebastian Bach	Sinfonia d-moll (SSAT) aus: BWV 35 „Geist und Seele wird verwirret“ Verlag: Heinrichshofen, N 2666 ISMN 979-0-2044-2666-9
Claude Debussy	Petite Suite (Noten über BDLO)
Michel-Richard Delalande	Chaconne aus: Ballet de Jeunesse Peacock Press PAR 411 ISMN: 979-0-57058-038-5

Die Noten für den Blockflötenchor können bei Interesse auch vorab über Notengeschäfte bezogen werden.

Konzertchor

Antonin Dvořák	Psalm 149 op. 79 für Chor und Orchester
----------------	--

Programm der Werkstatt 3. Kammerchor

Heinrich Schütz	Verleih uns Frieden (Geistliche Chormusik 1648)
Antonin Dvořák	Abendsegен aus: „4 Chorlieder“ op. 29
Max Bruch	Gebet (Text: Eduard Mörike)
Robert Schumann	Zahnweh
Ferenc Kersch (1853 – 1910)	Dextera Domini
Schwedisches Volkslied	Schön ist die Erde //(A. Öhrwall)
Per Drud Nielsen (*1950)	Voller Langmut ist die Liebe
Frederik Sixten (*1962)	Alleluja
Jean Berger (*1959)	Aller Augen warten auf dich
Markus Detterbeck (*1971)	Set your sail
John Rutter (*1945)	God be in my head

Konzertchor

Antonin Dvořák	Psalm 149 op. 79 für Chor und Orchester
----------------	--

Weitere Angebote

Gemeinschaftstanz (fakultativ): An drei Abenden ab 20.15 Uhr unter Anleitung von Mechtild Meggle (Kaufbeuren), Tanzleiterin des Bundesverbandes Seniorentanz

Freie Kammermusik (ohne Betreuung): Es stehen außerhalb der festen Probenzeiten Übungsräume, überwiegend mit Flügel oder Klavier, nach Voranmeldung zur Verfügung.

Freier Nachmittag: Wir organisieren einen Busausflug mit Reiseleitung in die Umgebung.

Veranstaltungsort

Bayerische Musikakademie
Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktobendorf
Telefon (083 42) 961 80
www.modakademie.de

Zeitraumen und Tagesablauf

Beginn	Samstag, 09.11.2019, 15.00 Uhr (erste Mahlzeit: Kaffee)
Ende	Sonntag, 17.11.2019 (Abreise nach dem Frühstück)

Typischer Tagesablauf

1. Probenblock 09.00–10.15 Uhr
Großer Chor für alle Teilnehmer
2. Probenblock 10.45–12.15 Uhr
Kammerchor
Blockflötenorchester: Gesamtprobe
Sinfonieorchester: Stimmgruppenproben, Kammermusik
3. Arbeitsphase 15.15–17.45 Uhr
Kammerchor
Blockflötenorchester: Kammermusik
Sinfonieorchester: Gesamtprobe

Weitere Angebote der Dozent_innen
(täglich 19.00–20.00 Uhr) nach Ansage.

Konzerte

Wandelkonzert in der Musikakademie
Freitag, 15.11.2019, 19.30 Uhr
Kursteilnehmer_innen stellen sich mit kurzen
kammermusikalischen Beiträgen aus ihrer
Probenarbeit vor.

Abschlusskonzert in der Musikakademie
Samstag, 16.11.2019, 16.00 Uhr

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der letzten Seite oder unter www.bdlo.de und schicken Sie dieses als Brief, Fax oder E-Mail an den BDLO.

- Anmeldeschluss: 18.08.2019
- Die Anmeldung wird Ihnen Anfang September bestätigt
- Die Noten für das Sinfonieorchester werden Ihnen im September zugeschickt

Teilnahmebeiträge

Sie können auswählen, ob Sie in der Musikakademie übernachten und verpflegt werden möchten.

- Kursgebühren, Übernachtung im Doppelzimmer und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
- Kursgebühren inkl. Verpflegung (3 Mahlzeiten), ohne Übernachtung und Frühstück 300,- Euro
- Kursgebühren inkl. Verpflegung (4 Mahlzeiten), ohne Übernachtung 360,- Euro

Leider können wir auf der Basis nur begrenzter Kapazitäten keine Einzelzimmer zur Verfügung stellen. Bitte buchen Sie bei Bedarf außerhalb der Musikakademie. Wir senden Ihnen gern auf Anfrage ein Gastgeberverzeichnis zu.



Dozent_innen

Jürgen Bruns

1966 in Greifswald geboren, studierte er in Berlin und an der Pierre-Monteux-School in Maine (USA) Dirigieren und Violine. Zu seinen Lehrern gehörten Gilbert Varga, Rolf Reuter und Charles Bruck. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Geiger im Konzerthausorchester Berlin begann er seine Karriere als Dirigent. Er ist Chefdirigent der Kammersymphonie Berlin und in gleicher Position beim KOS, Ljubljana, tätig. Von Jürgen Bruns gestaltete Projekte und Konzertprogramme durchbrechen die eingespielten Normen des Theater- und Konzertbetriebes und treten in einen Dialog mit anderen Künsten. Er erhielt neben anderen Auszeichnungen mehrmals den Siemens-Förderpreis.

Georg Corall

Nach dem Studium für »Alte Musik« (Barockoboe und Blockflöte) hat Georg Corall ein Lehrdiplom für historische Blasinstrumente erhalten und abschließend an der »Schola Cantorum Basiliensis« (Schweiz) studiert. Er kann auf eine 25-jährige Lehrtätigkeit an Musikschulen, Hochschulen und Universitäten zurückblicken und ist nunmehr seit über 20 Jahren als Dozent beim BDLO tätig. Er unterrichtet an der University of Western Australia und ist Artist in Residence an der Staatlichen Bibliothek in Perth. Neben Konzertauftritten und CD-Aufnahmen hält er regelmäßig Vorträge bei internationalen Konferenzen.

Eva Grießhaber

widmete sich nach ihrem Blockflötenstudium an der Musikhochschule Freiburg (A. Dorwarth und J. Flöel) dem Studium historischer Oboeninstrumente an der Musikhochschule Leipzig (R. Hildebrandt) und am Conservatorium van Amsterdam (A. Bernardini). Sie lebt als freischaffende Oboistin und Blockflötenpädagogin in Düsseldorf.

Ludwig Heumann

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Dieter Ansel, Walter Zeller und Heinz Schunk. Er ist Konzertmeister des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sowie Mitglied im Berliner KammerOrchester und der Camerata Instrumentale Berlin. Darüber hinaus ist Ludwig Heumann umfangreich pädagogisch tätig.

Thomas Hofereiter

studierte Dirigieren und Flöte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und Kirchenmusik an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin. Er ist heute als Kirchenmusiker am Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen und als freischaffender Dirigent tätig.

Oliver Klenk

Der gebürtige Stuttgarter Oliver Klenk studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Hochschule für Musik in Weimar. Sein Können stellt er regelmäßig als Aushilfe in namhaften Orchestern wie dem Bayerischen Staatsorchester, dem Symphonieorchester des bayerischen Rundfunks und dem Gürzenich-Orchester Köln unter Beweis. Als Mitgründer und Klarinettist des Ensemble Zeitsprung widmet sich Oliver Klenk intensiv der zeitgenössischen Musik und konnte schon mit Komponisten wie Hiller, Tishschenko und Eggert zusammenarbeiten. Im Jahr 2009 übernahm Oliver Klenk erstmalig und sehr erfolgreich als Dozent bei der Bundesmusikwoche 50plus die Bläserproben.

Ulrich Köbl

Jahrgang 1949, Studium mit Hauptfach Horn an der Musikhochschule in München. Hornist der Münchner Philharmoniker von 1973 bis 1979. Hornist beim Rundfunkorchester des BR von 1979 bis 1987. Dozent für Blechbläser-Kammermusik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bis 2001.

Sibylle König

absolvierte ihr Studium 1997 in Berlin an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«; darüber hinaus war sie Orchester-Praktikantin, Stipendiatin der Stiftung »Live Music Now« und der Stipendienstiftung der Richard Wagner Festspiele in Bayreuth. Als freiberufliche Cellistin ist sie in vielen Kammer- sowie Sinfonieorchestern aktiv, unter anderem in der Neuberger Philharmonie, in der Kammersymphonie Berlin und im Orchester der Komischen Oper Berlin; sie ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Zudem unterrichtet sie eine eigene Celloklasse.

Tilman Lauterbach

studierte in Weimar und München. Neben seiner Funktion als Bratscher im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden unterrichtet er an der Wiesbadener Musikakademie.

Heinz Schunk

war über 45 Jahre als Konzertmeister der Staatskapelle Berlin, des Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, des Konzerthausorchesters Berlin und des Super World Orchestra Tokyo tätig. Als Solist trat er weltweit mit bedeutenden Orchestern, u. a. der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Konzerthausorchester Berlin und der Dresdner Philharmonie auf. An der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin war er 35 Jahre lang als Honorarprofessor für Violine tätig.

Merker Bei der Anmeldung gemachte Angaben

- Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro
- Keine Übernachtung, kein Frühstück nur Verpflegung (3 Mahlzeiten) 300,- Euro
- Keine Übernachtung nur Verpflegung (4 Mahlzeiten) 360,- Euro
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung
- Werkstatt 1. Sinfonieorchester +
- Werkstatt 2. Blockflötenchor + Instrumente (bitte ankreuzen):
- Werkstatt 3. Kammerchor
- Ich wünsche die Unterbringung im Doppelzimmer mit:

- Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 10.10.2018 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX
- Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen

Impressum

Veranstalter
Bundesverband Deutscher
Liebhaberorchester e.V. (BDLO)
Geschäftsführer: Jasko Dolezalek
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden
info@bdlo.de
www.bdlo.de

Telefon (03 51) 810 42 38
Fax (03 51) 802 30 23

Redaktion und Layout: BDLO

Fotos: BDLO/Ruth Dill

Anmeldung (Frist: 18.08.2019) Bitte auch die Rückseite beachten

- Übernachtung (Doppelzimmer) und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) 495,- Euro oder
- Keine Übernachtung, kein Frühstück nur Verpflegung (3 Mahlzeiten) 300,- Euro oder
- Keine Übernachtung nur Verpflegung (4 Mahlzeiten) 360,- Euro
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung
- Werkstatt 1. Sinfonieorchester + oder
- Werkstatt 2. Blockflötenchor + Instrumente (bitte ankreuzen):
- Werkstatt 3. Kammerchor
- Ich wünsche die Unterbringung im Doppelzimmer mit:

- Ich überweise die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis 10.10.2018 auf das Konto des BDLO, IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX oder
- Ich ermächtige den BDLO, einmalig die Teilnehmergebühr mittels SEPA-Lastschrift* einzuziehen
IBAN: _____
BIC: _____

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertragserfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.org/datenschutz/

Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmer_innen ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und Übertragen hieraus entstehender Rechte auf den Veranstalter.

Datum, Unterschrift

* Der Lastschrifteinzug des Teilnehmerbeitrages erfolgt voraussichtlich am 09.10.2019 unter Angabe der Gläubiger-ID DE44ZZZ00000551980.



Anmeldung

Persönliche Daten

Bitte auch die Rückseite beachten

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Instrument(e)

Stimmlage im Chor

BDLO Stichwort 50plus Glashütter Str. 101a 01277 Dresden
